

Hirscher plant Comeback: Ein Herzensprojekt nach einer langen Pause!

Marcel Hirscher plant nach Verletzung sein Comeback im Ski-Weltcup. Erkenntnisse zur psychologischen Unterstützung beim Wiedereinstieg.

kein Ort, kein Land - Marcel Hirscher, der ehemalige Ski-Star, ist auf dem besten Weg zu einem bemerkenswerten Comeback, nur fünf Monate nach seinem schweren Kreuzbandriss. In einem neuen Beitrag für „The Red Bulletin“ und die aufstrebende Kolumne mit dem Titel „Ein Comeback ist ein Herzensprojekt!“ beleuchtet Hirscher die Herausforderungen und Mentalitäten, mit denen Athleten konfrontiert sind, wenn sie nach einer Verletzung, einem Rücktritt oder einer Krisensituation zurückkehren wollen. Der 35-jährige hat seine Entscheidung noch nicht offiziell verkündet und betont, dass es noch „einige Dinge abzuklären“ gibt, bevor er sein Debüt im Renngeschehen erneut feiert.

Hirscher erzählt von seiner eigenen Überraschung über den Entschluss, nach mehr als fünf Jahren Pause wieder auf die Piste zurückzukehren. In seinem Artikel zieht er Parallelen zum Gilgamesch-Epos, einer alten Erzählung von Rückkehr und Triumph, und beschreibt, wie sowohl die Skiwelt als auch er selbst sich während seiner Abwesenheit verändert haben. Trotz der Unsicherheiten, ob, wann und wo er sein 249. Weltcuprennen fahren wird, bleibt Hirscher zuversichtlich und überzeugt, dass die Reise zum Comeback jede Mühe wert ist. [oe24] berichtet, dass er in der Kolumne auch darauf eingeht, wie wichtig das richtige Mindset für den Erfolg nach einer

solchen Herausforderung ist.

Mentale Hürden im Comeback-Prozess

Details	
Vorfall	Unfall
Ort	kein Ort, kein Land
Verletzte	1
Quellen	• www.oe24.at • www.die-sportpsychologen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at